

INSTITUT FÜR GENOSSENSCHAFTSWESEN
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

EINLADUNG

Oberseminar
zum Genossenschaftswesen

Wissenschaft & Praxis im Gespräch

Wintersemester 2002/2003
Hörsaalgebäude der Universität Münster



Outsourcing und Finanzverbund – Strategien für eine effiziente Arbeitsteilung

Der genossenschaftliche Finanzverbund ist ein Netzwerk besonderer Art, das auf dezentralen Strukturen und Anreizen aufbaut, aber die Nutzung wirtschaftlicher Größe, Spezialisierung und Synergien ermöglicht. Netzwerke sind stabil und wettbewerbsfähig, wenn es gelingt, alle Potenziale zu nutzen und wenn alle Beteiligten Vorteile erzielen können. Hat der genossenschaftliche Finanzverbund heute die dafür erforderliche effiziente Arbeitsteilung erreicht, sind die Kräfte ausreichend und richtig gebündelt? Kann das Outsourcing von Funktionen und Leistungen zu Verbesserungen führen, in welcher Form und zu welchen Konditionen sollte dies geschehen? Dies sind die Fragen, die im Rahmen des IfG-Oberseminars gestellt und diskutiert werden.

Bankdirektor *Werner Böhnke* stellt vor, wie die Arbeitsteilung zwischen Zentralbank und Mitgliedsbanken in einem regionalen Finanzverbund aussehen könnte und skizziert Möglichkeiten und Grenzen des Outsourcing von Funktionen und damit zusammenhängende Aspekte der Steuerung und des institutionellen Rahmens.

Outsourcing begann bei den IT-Leistungen. Größen- und Netzwerkeffekte legen dies nahe. In technischer, organisatorischer und wirtschaftlicher Hinsicht sind damit besondere Herausforderungen verbunden. *Anno Lederer* setzt sich mit diesen auseinander und zeigt die Perspektiven des genossenschaftlichen IT-Netzwerks auf.

Die Immobilienfinanzierung ist im genossenschaftlichen Netzwerk seit Langem outgesourct. *Dr. Walter Weber* spricht über die Kooperationspraxis im Verbund, über den Wettbewerb von außen und über die zukünftige Rolle der genossenschaftlichen Spezialinstitute.

Vision oder Illusion: Wie steht es mit der *Bündelung der Kräfte* und wie geht es weiter? Fünf hochkarätige Mitglieder des genossenschaftlichen Finanzverbunds diskutieren die Ideen, die der Gestaltung der zukünftigen Strukturen zugrunde liegen, beurteilen den Stand der Umsetzung, zeigen Handlungsbedarf und Perspektiven auf.

Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme und zur Diskussion eingeladen.

Prof. Dr. Theresia Theurl
Prof. Dr. Dieter Birk
Prof. Dr. Heinz Lothar Grob
Prof. Dr. Heinz Grossekkettler
Prof. Dr. Reiner Schulze
Dr. Rolf Greve

Montag, 28. Oktober 2002, 18.15 - 19.45 Uhr

Outsourcing im regionalen Finanzverbund

Bankdirektor Werner Böhnke

Vorsitzender des Vorstandes der WGZ-Bank Westdeutsche
Genossenschafts-Zentralbank eG, Düsseldorf

Montag, 25. November 2002, 18.15 - 19.45 Uhr

**Perspektiven für das
genossenschaftliche IT-Netzwerk**

Anno Lederer

Sprecher des Vorstandes der GAD eG, Münster

Montag, 9. Dezember 2002, 18.15 - 19.45 Uhr

**Kooperation und Wettbewerb in der
Immobilienfinanzierung**

Dr. Walter Weber

Mitglied des Vorstandes der Deutschen Genossenschafts-
Hypothekenbank AG, Hamburg

Montag, 27. Januar 2003, 18.15 - 19.45 Uhr

**Podiumsdiskussion
Bündelung der Kräfte: Vision oder Illusion?**

Bankdirektor Werner Böhnke

Vorsitzender des Vorstandes der WGZ-Bank Westdeutsche
Genossenschafts-Zentralbank eG, Düsseldorf

Dr. Ulrich Brixner

Vorsitzender des Vorstandes der DZ BANK AG Deutsche
Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt a.M.

Verbandsdirektor Dipl.-Kfm. WP/StB Moritz Krawinkel

Sprecher des Vorstandes des Westfälischen Genossen-
schaftsverbandes e.V., Münster, und Mitglied des Vorstandes
des Genossenschaftsverbandes Rheinland e.V., Köln

Hans-Dieter Michalski

Vorsitzender des Vorstandes der Dortmunder Volksbank eG,
Dortmund

Dr. Christopher Pleister

Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Hinweise

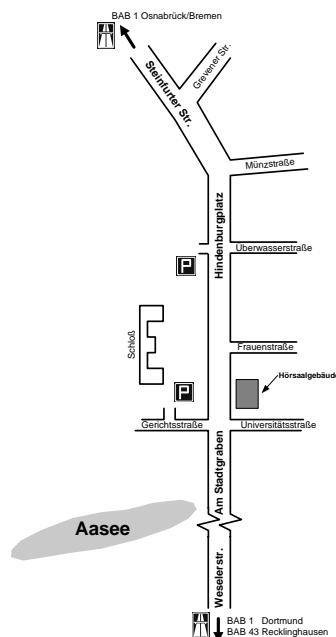
Die Teilnahme an dem Oberseminar ist für alle Interessenten offen. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltungen finden statt im Hörsaal III des Hörsaalgebäudes der Universität Münster, Hindenburgplatz 10-12.

Aktuelle Hinweise und Unterlagen zu den Vorträgen finden Sie unter

www.ifg-muenster.de

Parkmöglichkeiten: Öffentliche Parkplätze auf dem Hindenburgplatz, Zufahrt von der Straße „Hindenburgplatz“ sowie von der „Gerichtsstraße“



Auskunft

Institut für Genossenschaftswesen
der Universität Münster

Dr. Rolf Greve
Am Stadtgraben 9
48143 Münster

Tel.: ++49 (0) 251 / 83 - 2 28 01

Fax: ++49 (0) 251 / 83 - 2 28 04

E-Mail: info@ifg-muenster.de